

### Martinische.

Johann Mauriz Wenzl Martini, bey der Prager Metropolitankirche Erzdiakon, gleichsam zur Ergänzung der Margareth Waldsteinischen Stiftung.

#### Bestimmung für I.

- a) Unverwandten des Stifters.
- b) In deren Abgange für einen von des Stifters Landesleuten aus der Grafschaft Glatz.
- c) Durch die Theologie.

#### Verbindlichkeiten.

„ Der Stiftling hat in der Metropolitankirche bey dem Hoch-  
„ amte zu ministriren, alle Sonn- und Feiertage bey  
„ dem Grabe des heiligen Johann von Nepomuk fünf-  
„ mal das Gebet des Herrn und den englischen Gruß  
„ zu beten, und wenn er Priester ist, so lange er die  
„ Stiftung genießt, eine Messe zu lesen.

Stiftungskapital 2000 fl.

#### Vorschlagsrecht.

Der Prager Erzbischof.

### II. Waldsteinische.

Eben diese Maria Margaretha von Waldstein 1725 den 7ten May im ehemaligen Bartholomäus Konvikte.

#### Bestimmung für II.

- a) Die einen Beruf zum geistlichen Stande haben.
- b) Durch die Theologie.
- c) Die Alumnen sollen Margarethani genannt werden.

#### Verbindlichkeiten.

„ Die Stiftlinge sind verbunden für die Stifterinn öfters zu  
„ beten.